

## Veranstalter

Stiftung Haus der Bauern  
Akademie für ökologische Land- und  
Ernährungswirtschaft Schloss Kirchberg  
Schlossstraße 16, 74592 Kirchberg an der Jagst

## Teilnahmegebühr

35 € Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung während der  
Tagung. Für Studenten gibt es eine Ermäßigung.

## Anmeldung

Dr. Astrid Heid, Stiftung Haus der Bauern  
E-Mail [bildung@besh.de](mailto:bildung@besh.de)  
Telefon 07904-979763

## Tagungsleitung

Dr. Rudolf Buntzel, Stiftung Haus der Bauern  
E-Mail [rudolf.buntzel@hdb-stiftung.com](mailto:rudolf.buntzel@hdb-stiftung.com)  
Telefon 0174-1855657

## Übernachtung

Im Schlosshotel Kirchberg, im Schlossquartier oder in der  
Jugendherberge Kirchberg möglich. Bitte separat anfragen  
und buchen:

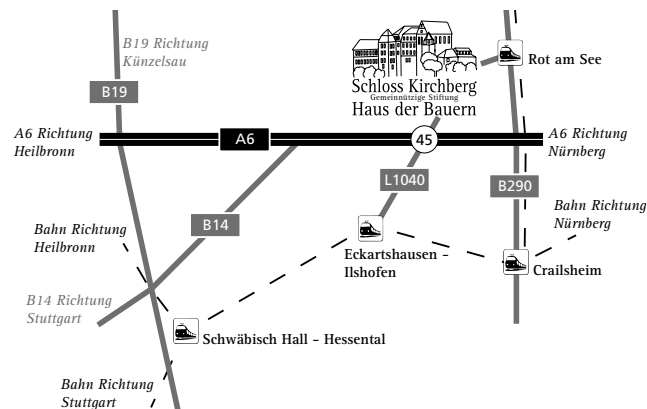
### Schloss Kirchberg:

E-Mail [maria.haase@hdb-stiftung.com](mailto:maria.haase@hdb-stiftung.com)  
Telefon 07954-9215470

### Jugendherberge Kirchberg

E-Mail [info@erlebnisherberge.de](mailto:info@erlebnisherberge.de)  
Telefon 07954/230

## Anfahrt



Anfahrtsbeschreibung unter [www.schloss-kirchberg-jagst.de](http://www.schloss-kirchberg-jagst.de)



Schloss Kirchberg  
Gemeinnützige Stiftung  
Haus der Bauern

# Akademie Schloss Kirchberg

Welternährer-innen stärken:  
UN-Erklärung für die Rechte von  
Kleinbauern unterstützen

Veranstaltung im Rahmen  
der Fairen Woche

18. September 2018  
19 bis 21.15 Uhr

19. September, 2018  
9 bis 17.15 Uhr

Akademie Schloss Kirchberg  
74592 Kirchberg/Jagst

Veranstalter:

Stiftung Haus der Bauern

Ko-Organisator:

Harald Ebner, MdB,

Fraktion der Grünen im Bundestag

Seit 2014 berät eine Arbeitsgruppe des Menschenrechtsrats der UNO in Genf einen Entwurf für „Globale Rechte von Kleinbauern und anderen Menschen, die auf dem Lande leben“. Hier sind zentrale Rechte festgehalten, die auch über die bisherigen rechtsstaatlichen Grundsätze hinausgehen, wie z.B. das Recht der Bauern auf ihr Land, ihr Saatgut, ihr geistiges Eigentum, auf Ernährungssouveränität und Mitbestimmung. Im September 2017 hat der Menschenrechtsrat mit einer Mehrheit von 34 Ja-Stimmen (bei zwei Nein-Stimmen und 34 Enthaltungen) das Mandat der Arbeitsgruppe noch einmal bestätigt und die Hoffnung ausgesprochen, dass die Beratungen im September 2018 zu Ende kommen.

Wir wollen diese kommende einschneidende Entscheidung zum Anlass nehmen, um uns noch einmal mit den Inhalten dieser Erklärung zu beschäftigen, ein Zeichen in letzter Minute zu setzen und uns über die überragenden Bedeutung einer solchen Erklärung auch für die Entwicklungspolitik zu informieren.

## Programm

### Dienstag, 18.09.2018

- |              |   |
|--------------|---|
| 19.00 Uhr    | Begrüßung und Einführung<br>in das Thema<br>Rudolf Bühler, Stiftung Haus der Bauern   |
| 19.30 Uhr    | Die Globalen Bauernrechte als Thema<br>der globalen Gerechtigkeit<br>Harald Ebner, MdB  |
| 20.00 Uhr    | Warum ist ein rechtebasierter Ansatz<br>für Bauernrechte entwicklungs-<br>politisch und agrarpolitisch wichtig?<br>Rolf Künnemann, Gründer von FIAN |
| Anschließend | Aussprache  |
| 21.15 Uhr    | Geselliges Beieinander<br>mit Getränken und Brezeln   |

### Mittwoch, 19.09.2018

- |           |  |
|-----------|--|
| 9.00 Uhr  | Ablauf und Stand der Verhandlungen<br>beim Menschenrechtsrat in Genf<br>Wolfgang Hees, Abl / La Via Campesina<br>/ Landwirt<br>Wolfgang Scharl, Internationaler<br>Verband Katholischer Ländlicher<br>Erwachsenenbewegungen (FIMARC) /<br>Katholisches Landvolk Würzburg |
| 10.00 Uhr | Aussprache   |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause  |
| 11.00 Uhr | Podiumsdiskussion:<br>Harald Ebner<br>Rudolf Bühler<br>Wolfgang Hees   |
| 12.30 Uhr | Mittagessen  |
| 13.30 Uhr | Exkursion: Der Überlebenskampf<br>von Kleinbauern und ihre Bedeutung<br>für die Entwicklung der Region, das<br>Beispiel Hohenlohe  |
| 16.30 Uhr | Auswertung Exkursion   |
| 17.15 Uhr | Ende der Veranstaltung   |

